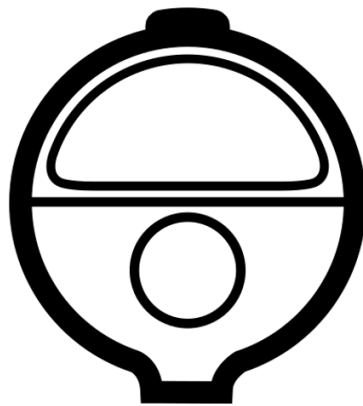




O'Dive Sensor

Vollständige Bedienungsanleitung



Version 1.6, Aktualisiert am 22.10.2020

Deutsche Übersetzung von Roland Zbinden, Dekostop GmbH

Im Zweifelsfall gilt die Originaldokumentation des Herstellers in französischer Sprache



Das Herunterladen der O'Dive-App ist erforderlich



<https://www.o-dive.com>

WARNUNG

Der O'Dive-Sensor ist ein akustisches Gerät mit Ultraschall-Doppler-Effekt, das mit einer Anwendung verbunden ist, deren Zweck es ist, den Grad der Anpassung von Dekompressionsverfahren an den Taucher zu messen und über die Zeit zu kontrollieren.

Obwohl sie auf die Messung physiologischer Parameter angewiesen ist, um ein Ergebnis zu erzielen, bietet die O-Dive-Technologie keine medizinische Beratung und fällt nicht in die Kategorie der Medizinprodukte (ANSM-Auditbericht - Oktober 2020).

Die Merkmale des Dienstes setzen voraus, dass das Tauchen in einem Club oder individuell praktiziert wird.

Jegliche Ratschläge oder andere in unserem Service erhältliche Artikel sind ausschliesslich für allgemeine Informationszwecke bestimmt. Sie sind nicht dazu gedacht, als Referenz zu dienen oder professionellen medizinischen Rat auf der Grundlage der persönlichen Situation des Benutzers zu ersetzen.

Azoth Systems lehnt jede Verantwortung für Handlungen ab, die der Benutzer aufgrund von Ratschlägen und Informationen des Dienstes vornimmt. Insbesondere, wenn der Benutzer keinen Arzt konsultiert hat und kein ärztliches Attest besitzt, das ihn zur Ausübung des Tauchens berechtigt.

Richtlinie für die Nutzung

Für einen bestimmten Tauchgang (Tiefe, Dauer und Dekompressionsstopps) ist es wissenschaftlich anerkannt, dass ein Dekompressionsverfahren, bei dem keine oder nur sehr geringe Mengen zirkulierender Mikroblasen entstehen, sicherer ist als ein Verfahren, bei dem grosse Mengen von Blasen erzeugt werden.

Die O'Dive-Lösung hilft dem Taucher, sich anzupassen und seine Praxis zu verbessern, indem sie seinen Blasenpegel begrenzt und somit sein Sicherheitsniveau beim Tauchen erhöht.

Der Sensor misst die Mikroblasenrate im Venensystem des Tauchers nach einem Tauchgang. In Kombination mit den Tauchparametern ermöglichen diese Messungen die Berechnung der Qualität des verwendeten Dekompressionsverfahrens.

Basierend auf den Ergebnissen, die nach jedem Tauchgang erzielt wurden, bietet die O'Dive-Anwendung dem Taucher, falls die Ergebnisse nicht 100% betragen, einen angepassten Simulator, um die Auswirkungen verschiedener Optionen zu visualisieren, welche die Qualität der Dekompression verbessern können.

Durch den regelmässigen Einsatz der O'Dive-Technologie erlangt der Taucher eine bessere Selbstkenntnis. Umso mehr kann er dann seine Dekompressionsverfahren und -praxis in **Richtung grösserer Sicherheit** weiterentwickeln.

Die Dekompressionskrankheit (DCS) steht in engem Zusammenhang mit der Belastung des Körpers des Tauchers durch gelöstes Gas. Die O'Dive-Lösung soll dem Taucher helfen, seine Praxis durch ein besseres Verständnis der Auswirkungen der Dekompression zu verbessern. Sie behauptet in keiner Weise, selbst wenn der Qualitätsindex 100% beträgt, dass für den Taucher kein DCS-Risiko besteht. Ein Nullrisiko gibt es nicht. Die einzige Möglichkeit, die Gefahr einer DCS zu vermeiden, besteht darin, nicht zu Tauchen.

Inhaltsverzeichnis

WARNUNG	2
Richtlinie für die Nutzung	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
O'DIVE-Umfang und Nutzungsbeschränkung	4
Fälle, die nicht von O'Dive ausgewertet werden	4
Dateneingabe	4
Offener Kreislauf - Luft/Nitrox	5
Offener Kreislauf - Trimix/Heliox	6
Geschlossener Kreislauf - Luft/Trimix/Heliox-Verdünnungsgas	7
Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Verwendung von O'Dive	8
Schritt 1 - Aufladen des Sensors.....	8
Schritt 2 - Herunterladen der O'Dive-App.....	9
Schritt 3 - Den Sensor in die Hände nehmen	9
Einschalten des Sensors.....	9
Ausschalten des Sensors.....	9
Technische Daten	10
Schritt 4 - Registrierung/Anmeldung	11
Schritt 5 - Messungen durchführen	11
Schritt 6 - Validierung und Synchronisierung der Messungen.....	14
Eingabe Ihrer Tauchparameter.....	14
Synchronisieren Ihrer Daten mit dem Server.....	14
Schritt 7 – Ergebnisse und Bewertung der Verfahren	15
Schritt 8 - Upgrade der Anwendung auf eine andere Version.....	15
Support - Kontakt.....	16
Rechtlicher Hinweis	16

O'DIVE-Umfang und Nutzungsbeschränkung

Fälle, die nicht von O'Dive ausgewertet werden

Bei Verwendung der O'Dive-Anwendung werden Grenzen für die Validierung der Tauchgänge festgelegt, da das intrinsische Risiko als zu hoch angesehen wird.

Die folgenden Fälle werden nicht von O'Dive bearbeitet:

- Offener Kreislauf:
 - Lufttauchgänge über 60m
 - Trimix/Heliox-Tauchgang über 125m
 - Tauchgänge, bei denen der Partialdruck auf Tiefe 1,6 bar übersteigt
 - Tauchgänge, bei denen der Partialdruck während der Dekompression 1,65 bar übersteigt
- Geschlossener Kreislauf:
 - Tauchgänge mit Luft als Diluent über 50 m
 - Tauchgänge mit Trimix/Heliox-Diluent über 125 m
 - Tauchgänge mit PpO₂ auf Tiefe höher als 1,6 bar
 - Tauchgänge mit PpN₂ auf Tiefe über 4,7 bar
 - Tauchgänge mit PpO₂ während der Dekompression über 1,65 bar

Dateneingabe

Für alle Versionen der O'Dive-Anwendung können die Tauchparameter auf zwei Arten eingegeben werden:

- durch manuelle Eingabe: Der Benutzer muss die verschiedenen Parameter seines Tauchgangs (Tiefe, Gesamtzeit, Dekompressionszeit, Atemgase usw.) manuell eingeben.
- durch Importieren von Daten (von einem Shearwater-Computer, der Subsurface-Cloud oder der Suunto-Cloud): das genaue Profil des Tauchgangs wird importiert, und der Benutzer muss danach die fehlenden Felder manuell eingeben.

Falsch ausgefüllte Felder können zu Ergebnissen führen, die nicht die tatsächliche Qualität der Dekompression widerspiegeln.

Offener Kreislauf - Luft/Nitrox

Der folgende Abschnitt gilt für Tauchgänge mit **offenem Kreislauf**, bei denen das Grundgas **Luft** oder ein **Nitrox**-Gemisch ist, mit oder ohne Verwendung von zusätzlicher(n) Sauerstoffmischung(en) während der Dekompressionsstopps.

- Manuelle Eingabe:

Multi-Level-Tauchgänge werden ausgewertet. Sie werden auf einen äquivalenten quadratischen Tauchgang reduziert, basierend auf den Parametern, die der Taucher bei der Anwendung eingegeben hat: maximale Tiefe, Gesamttauchzeit und tatsächliche Stoppzeit, die vom Tauchcomputer vorgeschlagen wird. Alle zusätzlichen Stopps, die der Taucher möglicherweise durchgeführt hat, werden berücksichtigt, um ihren Nutzen im Verhältnis zum Schweregrad der Exposition zu bewerten.

Wiederholungs- und Mehrfachauchgänge, d.h. mit einem Oberflächenintervall von weniger als 12 Stunden, können analysiert werden (z.B. Tauchsafari mit mehreren Tauchgängen pro Tag). Die Restgasbelastung wird von dem Moment an berücksichtigt, beidem der Taucher für seine verschiedenen Tauchgänge denselben Computer benutzt.

Ungeeignete **Aufstiegsgeschwindigkeiten** können mit dem von **O'Dive Sport** und **O'Dive Advanced** angebotenen manuellen Dateneingabemodus nicht erkannt werden. Daher berücksichtigen die dem Taucher zugesandten Ergebnisse diesen zusätzlichen Risikofaktor bei diesen Versionen nicht.

Aufstiegsgeschwindigkeiten können über den manuellen Dateneingabemodus eingegeben werden, der von **O'Dive CCR** und **O'Dive Technical** angeboten wird. So werden ungeeignete Aufstiegsgeschwindigkeiten in den Ergebnissen berücksichtigt, die dem Taucher zurückgemeldet werden.

Jojo-Tauchgänge können mit dem von O'Dive angebotenen manuellen Dateneingabemodus nicht erkannt werden. Daher berücksichtigen die dem Taucher zur Verfügung gestellten Ergebnisse diesen zusätzlichen Risikofaktor nicht.

- Daten Import:

Multi-Level-Tauchgänge werden ausgewertet.

Wiederholungstauchgänge werden noch nicht bearbeitet. Eine nächste Version, die dies ermöglicht, wird aktuell entwickelt.

Ungeeignete **Aufstiegsraten** werden in den Ergebnissen berücksichtigt, die dem Taucher zurückgemeldet werden.

Jojo-Tauchgänge können nicht erkannt werden. Daher berücksichtigen die dem Taucher zugesandten Ergebnisse diesen zusätzlichen Risikofaktor nicht.

Offener Kreislauf - Trimix/Heliox

Der folgende Abschnitt gilt für Tauchgänge mit **offenem Kreislauf**, bei denen das Gas auf Zieltiefe ein **Trimix**- oder **Heliox**-Gemisch ist, mit oder ohne Verwendung von sauerstoffangereicherten Gemischen während der Dekompressionsstopps.

- Manuelle Eingabe:

Dieser Modus ist nur für **rechteckige Profile** zu verwenden oder solche, die mit einem Rechteckprofil gleichgesetzt werden können - d.h. Profile, deren Amplitude der Tiefenänderung am Boden im Vergleich zur erreichten Maximaltiefe (+/-5m) gering ist, z.B. bei einem Wracktauchgang.

Wiederholungstauchgänge, d.h. mit einem Oberflächenintervall von weniger als 12 Stunden, werden noch nicht bearbeitet. Eine nächste Version, die dies ermöglicht, wird aktuell entwickelt.

Ungeeignete **Aufstiegsraten** werden in den Ergebnissen berücksichtigt, die dem Taucher zur Verfügung gestellt werden.

Jojo-Tauchgänge können mit dem von O'Dive angebotenen manuellen Dateneingabemodus nicht erkannt werden. Daher berücksichtigen die dem Taucher zur Verfügung gestellten Ergebnisse diesen zusätzlichen Risikofaktor nicht.

- Daten Import:

Multi-Level-Tauchgänge werden ausgewertet.

Wiederholungstauchgänge, d.h. mit einem Oberflächenintervall von weniger als 12 Stunden, werden noch nicht bearbeitet. Eine nächste Version, die dies ermöglicht, wird aktuell entwickelt.

Ungeeignete **Aufstiegsraten** werden in den Ergebnissen berücksichtigt, die dem Taucher zur Verfügung gestellt werden.

Jojo-Tauchgänge können nicht erkannt werden. Daher berücksichtigen die dem Taucher zugesandten Ergebnisse diesen zusätzlichen Risikofaktor nicht.

Geschlossener Kreislauf - Luft/Trimix/Heliox-Verdünnungsgas

Der folgende Abschnitt gilt für Tauchgänge mit **geschlossenem Kreislauf**, bei denen das Verdünnungsgas **Luft** oder ein **Trimix**- oder **Heliox**-Gemisch ist, mit oder ohne Verwendung eines oder mehrerer sauerstoffangereicherten Gemische während der Dekompressionsstopps.

- Manuelle Eingabe:

Dieser Modus ist nur für **rechteckige Profile** zu verwenden oder solche, die mit einem Rechteckprofil gleichgesetzt werden können - d.h. Profile, deren Amplitude der Tiefenänderung am Boden im Vergleich zur erreichten Maximaltiefe (+/-5m) gering ist, z.B. bei einem Wracktauchgang.

Wiederholungstauchgänge, d.h. mit einem Oberflächenintervall von weniger als 12 Stunden, werden noch nicht bearbeitet. Eine nächste Version, die dies ermöglicht, wird aktuell entwickelt.

Ungeeignete **Aufstiegsraten** werden in den Ergebnissen berücksichtigt, die dem Taucher zur Verfügung gestellt werden.

Jojo-Tauchgänge können mit dem von O'Dive angebotenen manuellen Dateneingabemodus nicht erkannt werden. Daher berücksichtigen die dem Taucher zur Verfügung gestellten Ergebnisse diesen zusätzlichen Risikofaktor nicht.

- Daten Import:

Multi-Level-Tauchgänge werden ausgewertet.

Wiederholungstauchgänge, d.h. mit einem Oberflächenintervall von weniger als 12 Stunden, werden noch nicht bearbeitet. Eine nächste Version, die dies ermöglicht, wird aktuell entwickelt.

Ungeeignete **Aufstiegsraten** werden in den Ergebnissen berücksichtigt, die dem Taucher zur Verfügung gestellt werden.

Jojo-Tauchgänge können nicht erkannt werden. Daher berücksichtigen die dem Taucher zugesandten Ergebnisse diesen zusätzlichen Risikofaktor nicht.

Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Verwendung von O'Dive

Schritt 1 - Aufladen des Sensors

Vor jedem Einsatz des Sensors ist es wichtig, ihn aufzuladen, um die notwendige Autonomie für die Durchführung Ihrer Messungen zu haben.

WICHTIG: Es wird dringend empfohlen, sich zu vergewissern, dass der Sensor ordnungsgemäss geladen wird, bevor er auf seiner Ladestation verbleibt, um eine Entladung und Verschlechterung der Batterie zu vermeiden.

- Schliessen Sie die Induktionsladestation mithilfe des USB-C Kabels an den mitgelieferten Netzadapter oder an einen USB-Anschluss an.
- Positionieren Sie den Sensor auf dem Ladegerät so, dass die Markierungen in Kontakt mit dem Induktionsladegerät stehen. Wenn sich der Sensor in der richtigen Position befindet, blinkt die Sensor-LED grün und zeigt damit an, dass der Sensor aufgeladen wird (und die Ladestation leuchtet einige Sekunden lang grün). Wenn der Akku voll aufgeladen ist, blinkt die LED 5 Mal schnell, dann 2 Mal langsam und schaltet sich dann aus.



- Wenn die Sensor-LED nicht grün blinkt, passen Sie die Sensorposition am Ladegerät an.
- Wenn die Sensor-LED gelb blinkt, entfernen Sie den Sensor aus der Ladestation, lassen Sie ihn abkühlen und setzen Sie ihn später wieder ein, wobei Sie die Sensorposition am Ladegerät anpassen.
- Wenn die Sensor-LED rot blinkt, entfernen Sie den Sensor aus der Ladestation, setzen Sie ihn wieder ein und passen Sie die Sensorposition am Ladegerät an.
- Wenn der Sensor eingeschaltet wird (Vibration + blaues Blinken), entfernen Sie den Sensor aus der Ladestation und schalten Sie ihn aus, legen Sie ihn dann zurück und passen Sie seine Position auf der Ladestation an.
- Am Ende des Ladevorgangs (maximale Dauer von 6 Stunden) stoppt die grüne LED zu blinken. Ihr Sensor ist dann einsatzbereit.

Schritt 2 - Herunterladen der O'Dive-App

Der Sensor arbeitet mit der O'Dive Anwendung, welche im Apple Store und bei Google Play erhältlich ist.



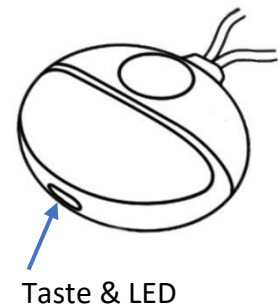
Sobald die Anwendung installiert ist, können Sie Ihren Sensor verwenden.

Schritt 3 - Den Sensor in die Hände nehmen

Einschalten des Sensors

Um den Sensor zu starten, **drücken Sie 1 Sekunde** lang die Taste auf der Oberseite des Sensors. Der Sensor vibriert und die LED blinkt schnell in blau (1 Blitz pro Sekunde für 90 Sekunden) und signalisiert damit die Möglichkeit, ein Telefon zu koppeln.

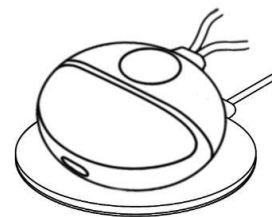
Eine **rot blinkende LED** zeigt einen niedrigen Batteriestand an. In diesem Fall muss der Sensor so schnell wie möglich aufgeladen werden. (siehe Schritt 1).



Ausschalten des Sensors

Es gibt 3 Möglichkeiten, wie Sie Ihren Sensor ausschalten können:

- Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste 3 Sekunden lang (die blinkende LED stoppt und der Sensor vibriert)
- Deaktivieren Sie die WiFi-Verbindung auf Ihrem Smartphone
- Platzieren Sie den Sensor auf der Induktionsladestation (siehe Schritt 1)



Technische Daten

Gewicht	Weniger als 0,5kg
Sensor Dimensionen (L x B x H)	Ø74 x 34,6 mm
Dopplerfrequenz	2MHz
Ausdauer	2,5h ununterbrochene Messung
Batterie	LiPo (Lithium Polymer) wiederaufladbar
Batterieleistung	7,4V – 600mAh
Aufladung	Induktion – 2A
Drahtlose Verbindung	WiFi
Betriebstemperatur	0°C – 40°C
Lagertemperatur	-35°C – 65°C
Luftfeuchtigkeit	35% - 85% RH
Konformität	CE

Der Sensor kann nach Gebrauch mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

Schritt 4 - Registrierung/Anmeldung

- Bevor Sie den Sensor verwenden können, müssen Sie ein Benutzerkonto in der App erstellen.
- Öffnen Sie die App und klicken Sie auf die Schaltfläche **Registrieren**. Wenn bereits jemand eingeloggt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Accounts** auf der Startseite, um zum Abschnitt "Mein Konto" zu gelangen, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Registrieren**.
- Folgen Sie den Schritten.
- Wenn Sie die Profile Ihrer Tauchgänge aus der Subsurface-Cloud importieren möchten, geben Sie dort auch Ihre Subsurface-E-Mail-Adresse und Ihr entsprechendes Passwort ein.
- Falls Sie immer den gleichen Sensor verwenden, füllen Sie das Feld 'Sensornummer' aus (Sie können den QR-Code auf dem Tag an der Sensorkordel scannen, die Nummer mit der Tastatur eingeben oder auf Android den Sensor per Wi-Fi auswählen).
- Vergessen Sie nicht, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zu akzeptieren.

Wenn Sie bereits ein Konto haben, gehen Sie zu **Einloggen** und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein.

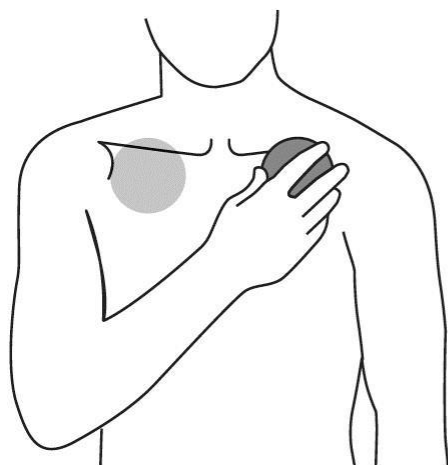
Schritt 5 - Messungen durchführen

Die Messungen müssen nach dem Tauchen durchgeführt werden, wenn die Rate der Mikrogasblasen im Blut potenziell am höchsten ist.

Es werden vier Messungen (jede 20 Sekunden lang) durchgeführt:

- **30 Minuten nach dem Tauchgang***: eine unter dem linken Schlüsselbein, dann eine unter dem rechten Schlüsselbein;
- **60 Minuten nach dem Tauchgang**: eine unter dem linken Schlüsselbein, dann eine unter dem rechten Schlüsselbein.

* Bei Tauchgängen mit einem Heliumanteil, der höher ist als der Stickstoffanteil, empfehlen wir, die erste Messreihe so bald wie möglich nach dem Auftauchen durchzuführen, ohne jedoch zusätzliche Anstrengungen z.B. aufgrund von Materialtransporten einzugehen.



Relax the arm



Do not move



Do not talk



WICHTIG: Es wird dringend empfohlen, sich das Tutorial zur App anzusehen, um zu verstehen, wie man den Sensor positioniert. Eine falsche Positionierung des Sensors unter dem Schlüsselbein führt zu schlechten Messungen und damit zur Unzulänglichkeit der Signalanalyse. Bitte üben Sie die Positionierung des Sensors vor einem Spiegel, bevor Sie nach Ihren Tauchgängen Messungen durchführen.

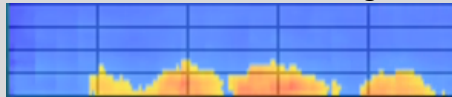
Vergewissern Sie sich vor jeder Messung, dass Ihr Name in der oberen rechten Ecke des Bildschirms angezeigt wird. Ist dies nicht der Fall, klicken Sie auf den anderen Namen, um in dem Abschnitt "Mein Konto" zu gelangen und sich anzumelden oder zu registrieren (siehe Schritt 4).

- Wählen Sie **Neue Messung**: Die App erstellt einen neuen Tauchgang und fordert Sie auf, Ihren Sensor zu starten.
- Überprüfen Sie, ob die vorgeschlagene Sensornummer mit Ihrem Gerät übereinstimmt. Falls nicht, klicken Sie auf **Sensor wechseln**, füllen Sie die Sensornummer ein (siehe Schritt 4) und bestätigen Sie. Starten Sie die Messung erneut, indem Sie auf **Neue Messung** und dann auf **Aktuellen Tauchgang verwenden** klicken.
- Wenn die Sensornummer korrekt ist, starten Sie Ihren Sensor (siehe Schritt 3) und klicken Sie dann auf **Verbinden** in der Anwendung. Der Sensor wird nun über WiFi mit Ihrem Smartphone gekoppelt. **Wichtig:** Die Datenfreigabe über WiFi muss deaktiviert werden.
- Wenn das Koppeln abgeschlossen ist, beginnt die LED **grün zu blinken**, die Taste **Start** wird zugänglich und das Batterie-Piktogramm in der oberen rechten Ecke des Bildschirms wird aktiviert.
- Folgen Sie den Schritten der App, um die beiden Messungen durchzuführen.
- Vor dem Start der Aufnahme können Sie auf einem Bildschirm die korrekte Positionierung des Sensors mit Hilfe eines Spektrogramms überprüfen.

Empfehlungen:

- Das visuelle Ziel ist es, ein periodisches gelb-rotes Signal zu erhalten, dessen Höhe und Länge so gross wie möglich ist.
- Um die Positionierung zu bestätigen, stehen Sie einige Sekunden still und atmen Sie tief durch.
- Üben Sie mässigen Druck aus, um das Gel nicht von den Seiten des Sensors zu "drücken".

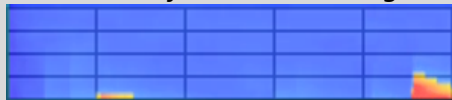
Korrekte Positionierung:



Ausgezeichnete Positionierung:



Fehlerhafte Positionierung:



- Wenn Sie die richtige Positionierung gefunden haben, drücken Sie **Start**, um die Messung zu starten. Von diesem Punkt an gilt:
 - Versuchen Sie nicht, das Signal durch Bewegen des Sensors zu "verbessern".
 - Atmen Sie sehr tief und ohne Zwang, indem Sie der Sinuskurve folgen.
 - Machen Sie keine Arm- oder Schulterbewegungen und verursachen Sie keine Muskelkontraktion.
- Wenn die Messung nicht zufriedenstellend ist, fordert Sie die Anwendung auf, die Messung zu wiederholen. Vergewissern Sie sich, dass der Sensor richtig positioniert ist und dass Sie die gegebenen Anweisungen befolgen (kein Sprechen, entspannter Arm, Atmung nach Vorgabe).
- Am Ende einer Serie von zwei Messungen (links dann rechts) schaltet sich der Sensor automatisch aus.
- Um die zweite Messreihe durchzuführen (30 Minuten nach der ersten), wählen Sie **Neue Messung**, drücken Sie **Aktuellen Tauchgang** verwenden, so dass sich alle Messungen auf den gleichen Tauchgang beziehen.

Schritt 6 - Validierung und Synchronisierung der Messungen

Sobald die Messungen abgeschlossen sind, müssen Sie Ihre Tauchparameter eingeben und Ihre Daten mit dem Server von Azoth Systems synchronisieren, um Ihre Analyseergebnisse zu erhalten.

Hinweis: Für die Synchronisierung der Daten ist eine Verbindung zu einem WiFi- oder mobilen Daten-Netzwerk (4G/5G) erforderlich.

Eingabe Ihrer Tauchparameter

- Gehen Sie zu **Meine Ergebnisse**. Wählen Sie Ihren Tauchgang unter der Registerkarte "Ausstehend" aus. Sie können dann entweder das Tauchgangsprofil importieren oder eine manuelle Eingabe vornehmen.
- Zum Importieren des Profils klicken Sie auf **Daten importieren** und dann auf **Von einem Tauchcomputer importieren** (funktioniert nur mit Shearwater Tauchcomputers) oder auf **Aus Subsurface Cloud importieren** und wählen Sie den entsprechenden Tauchgang aus. Füllen Sie dann die leer gelassenen Felder aus und bestätigen Sie.
- Für eine manuelle Eingabe* geben Sie Ihre Tauchgangsparameter ein und bestätigen Sie.

**Hinweis: Die manuelle Eingabe von Tauchparametern ist nur in besonderen Fällen möglich (siehe Abschnitt O'DIVE-Umfang und Nutzungsbeschränkung).*

WICHTIG: Falsch ausgefüllte Felder können zu Ergebnissen führen, die nicht die tatsächliche Qualität der Dekompression widerspiegeln.

Synchronisieren Ihrer Daten mit dem Server

- Nachdem Sie die 2 Messreihen von 2 Messungen durchgeführt und Ihre Parameter eingegeben haben, klicken Sie auf der Seite "Ausstehende Tauchgänge" auf das Symbol **Synchronisieren** in der oberen rechten Ecke des Bildschirms, um die im Abschnitt "Zu senden" aufgeführten Tauchgänge zu senden. Der Tauchgang und die damit verbundenen Messungen werden zur Analyse an die Azoth Systems Server gesendet und erscheinen nun in der Registerkarte 'Ausstehende Ergebnisse'.
- Wenn im Abschnitt 'Zu erledigende Tauchgänge' noch Tauchgänge vorhanden sind, füllen Sie die Tauchgangs-Parameter aus und klicken Sie dann erneut auf **Synchronisieren**.

Schritt 7 – Ergebnisse und Bewertung der Verfahren

Wenige Minuten nach dem Tauchgang erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung, dass Ihr Tauchgang analysiert wurde.

- Gehen Sie zum Abschnitt **Meine Ergebnisse** und klicken Sie auf **Synchronisieren**. Die neuen Tauchgänge erscheinen auf dem Balkendiagramm und im Abschnitt "Tauchgänge".
- Um auf die detaillierten Ergebnisse zuzugreifen, klicken Sie auf das Balkendiagramm oder auf den Tauchgangs-Namen im Abschnitt 'Tauchgänge'.
- Ein für jede Version der Anwendung spezifisches Planungswerkzeug ermöglicht es Ihnen, die potenziellen Vorteile verschiedener Faktoren für die Qualität Ihres Dekompressionsverfahrens zu simulieren und visualisieren.

Schritt 8 - Upgrade der Anwendung auf eine andere Version

Das automatische Upgrade-Verfahren befindet sich derzeit in der Entwicklung.

Im Moment wenden Sie sich bitte für das manuelle Upgrade an unser Team: contact@o-dive.com

Support - Kontakt

Wir freuen uns darauf, von Ihnen über die Qualität, die Funktionalitäten oder die Verwendung dieses Produkts zu hören.

Wir sind verpflichtet, Ihnen unverzüglich zu antworten:

contact@o-dive.com

Rechtlicher Hinweis

Dieses Produkt und sein Akkupack können nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie müssen getrennt gesammelt werden. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr elektronisches O'Dive-Produkt und die Batterien auf vernünftige und rücksichtsvolle Weise an einem Sammel-Recyclingpunkt entsorgen. Diese Aufwertung Ihres Elektroabfalls trägt zum Schutz der Umwelt und Ihrer Gesundheit bei.

